

	Objekt: Loos, Daniel Friedrich: Bündnis mit Russland
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen
	Inventarnummer: 18214504

Beschreibung

Das in Kalisch geschlossene Bündnis bildete den Auftakt zu den Befreiungskriegen gegen Frankreich. Das Datum 1805 nimmt Bezug auf bilaterale Verhandlungen der Monarchen, die Napoleon für einen Friedensplan zu gewinnen suchten, die aber durch die Ereignisse (Sieg Napoleons in der Schlacht bei Austerlitz 1805) überholt wurden.

Vorderseite: Die gegeneinander gesetzten uniformierten Brustbilder Zar Alexanders I., links, und König Friedrich Wilhelms III., rechts. Unten die Ateliersignatur LOOS.

Rückseite: Ein antikisierender Gedenkstein mit dem russischen und preußischen Wappen, durch Eichenzweige verbunden. Zu beiden Seiten des Denkmals verschiedene Waffen und Standarten.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 25.60 g; Durchmesser: 45 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander I. von Russland (1777-1825)
Hergestellt	wo	
	wann	1813
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	Brandenburg

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber

Literatur

- H. Bolzenthall, Denkmünzen zur Geschichte des Königs Friedrich Wilhelm III. ²(1841) Nr. 60.
- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 378 (dieses Stück).
- K. Sommer, Die Medaillen des königlich Preußischen Hof-Medailleurs Daniel Friedrich Loos und seines Ateliers (1981) A 156.

- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 131 (dieses Stück)..